

isl

Suche nach Gemeinsamkeiten

Von Herbert Wulff | 12. Januar 2004

junge welt vom 12.01.2004

<http://www.jungewelt.de/2004/01-12/014.php>

Freunde der Europäischen Antikapitalistischen Linken wollen Zusammenarbeit ausbauen

»Für den Aufbau einer neuen pluralen und glaubwürdigen Kraft der antikapitalistischen Linken« wollen die Freundinnen und Freunde der Europäischen Antikapitalistischen Linken (EAL) werben, die am Samstag in Berlin ihr drittes bundesweites Treffen abhielten. Etwa 30 Vertreter diverser sozialistischer und antikapitalistischer Gruppierungen – von der internationalen sozialistischen linken (isl) und der Sozialistischen Alternative (SAV) über Linksruck, den Revolutionär Sozialistischen Bund (RSB) und die Deutsche Kommunistische Partei (DKP) bis hin zum Geraer Dialog/Sozialistischer Dialog in und bei der PDS, Redaktionsvertretern von Analyse und Kritik und Sozialistische Zeitung, sowie unorganisierte Linke – hatten sich im Berliner Mehringhof eingefunden. Zustande gekommen ist dieser Zusammenschluß infolge verstärkter europaweiter Zusammenarbeit linker Gruppen und Parteien im Rahmen der EAL, deren letztes Treffen am Rande des Europäischen Sozialforums im November vergangenen Jahres in Paris stattfand. Wie auf internationaler Ebene, so gibt es auch unter den Antikapitalisten hierzulande eine kontrovers geführte Debatte über die Frage einer EU-Verfassung. Zwar ist man sich in der Ablehnung des von den Regierungen diskutierten Verfassungsentwurfs einig; ob die Linke jedoch einen alternativen Entwurf präsentieren soll, ist unter den beteiligten Gruppen umstritten. Dieser Punkt wurde denn auch aus einer Erklärung gestrichen, die am Samstag diskutiert und von den Teilnehmern mehrheitlich unterstützt wurde.

Auch in anderen, programmatischen wie taktischen Fragen zeigten sich bei den beteiligten Gruppen recht unterschiedliche Vorstellungen. Dennoch ist man offensichtlich gewillt, die Zusammenarbeit weiterzuentwickeln und notwendige Diskussionen solidarisch zu führen. Konkret plant das Bündnis eine Veranstaltungsreihe zur Entwicklung der europäischen Linken im Rahmen des EU-Wahlkampfs. Selbst streben die Freunde der EAL in Deutschland jedoch noch keine gemeinsame Kandidatur an. Zunächst will man an kommunalen Wahlbündnissen teilnehmen. In diese angestrebten, oder wie in Hamburg bereits existierenden, Bündnisse will die EAL die Idee einer gemeinsamen Konferenz im Oktober diesen Jahres einbringen.

Dieser Beitrag wurde publiziert am Montag den 12. Januar 2004

in der Kategorie: **isl, ISO und Vierte Internationale.**